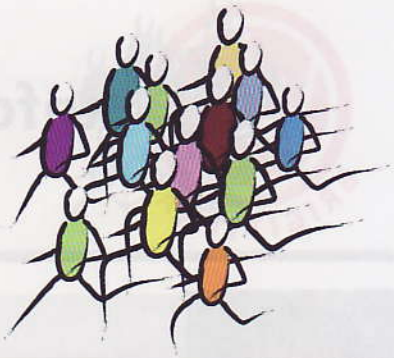
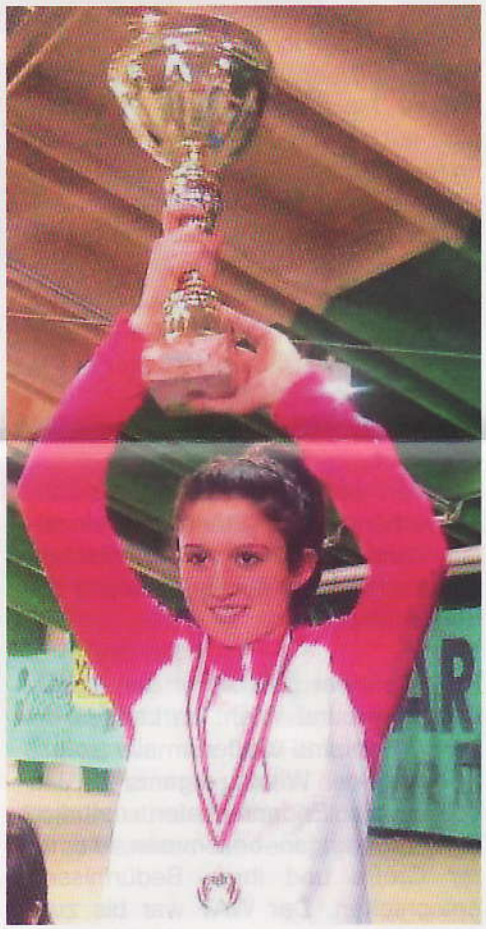
informiert

Nummer 1, März 2012



Großartige Erfolge der jungen Tennisspieler/innen des WAT-Brigittenau



Bei den Österreichischen Tennis-Hallen-Meisterschaften 2012

Elba Kasum wird in der Klasse U-16 **Österreichische Meisterin.**

Bei den Wiener Tennis-Hallen-Landesmeisterschaften 2012 stellt der WAT-Brigittenau zwei **Wiener MeisterInnen** :

Anna Dopler bei den Mädchen in der Klasse U-18 mit überragenden Einzelergebnissen

Jurij Rodionov bei den Burschen in der Klasse U-14

Damit setzt der bei der Jugendbetreuung besonders engagierte Verein seine Erfolgsserie fort.

Tennisinteressierte Kinder und Jugendliche können sich beim WAT-Brigittenau unter Tel. 01/332 51 88 oder www.wat20.at melden.

Unsere Sekretariatszeiten:
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 16:30 bis 19:30 Uhr
1200 Wien, Hopsagasse 5

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at

P.b.b Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien
Zulassungsnummer: 02Z031176M

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
WAT-Brigittenau, 1200 Wien, Hopsagasse 5

Andreas Podskalsky
Handelskai 102-112/5/30
1200 Wien

informiert

Liebe Mitglieder!

Vielleicht habt ihr in den vergangenen Wochen in den Medien die eine oder andere Meldung über die Konflikte, oder auch sogar von einem Erdbeben im roten Wiener Sportbereich gelesen. Ich möchte euch daher erklären, wie es dazu gekommen ist und was das für uns in Zukunft bedeuten wird.

Die Förderungen des Bundes für den Vereinssport in Österreich werden an die Bundesverbände ASKÖ, UNION und ASVÖ vergeben. Die einzelnen Verbände, in unserem Fall die ASKÖ, verteilen die Mittel weiter an die Landesverbände. Die Stärke der einzelnen Landesverbände ist ein entscheidendes Kriterium für die Zuteilung der Fördermittel.

Für Wien war das bisher der ASKÖ-Landesverband Wien. Im Landesverband Wien sind wiederum alle „roten" Sportvereine Wiens organisiert und sollten als Endadressaten natürlich die Förderungen bekommen, die ihrer Größe und ihren Bedürfnissen entsprechen. Der WAT war bis zum 31.12.2011 mit seinen 50 Vereinen (dazu gehört auch der WAT-Brigittenau) einer der größten Vereine des ASKÖ-Landesverbandes Wien.

Leider wird die ASKÖ-Wien seit vielen Jahren von einer kleinen, eigenwillig agierenden Gruppe geführt. Viele integere und angesehene Sportfunktionäre, die den Führungsstil dieser Gruppe nicht gutgeheißen haben, wurden mit fragwürdigen Methoden aus ihren Ämtern vertrieben, darunter auch einige Vizepräsidenten. Nicht zuletzt dank der Größe und Stärke des WAT erreichte der Landesverband Wien vom Bund die Ausschüttung hoher Fördersummen, beim WAT landete allerdings nur ein bescheiden kleiner Betrag.

Der WAT wurde aber nicht nur bei den Fördergeldern knapp gehalten. Es gab auch keine Informationen über Aktionen oder Projekte, die für den WAT bestens geeignet gewesen wären. Andere Projekte, wie z.B. Kindergartenprojekt des WAT-Brigittenau, das mit viel Aufwand und in Kooperation mit der Bezirksvorstehung für regionale Kindergärten aufgebaut wurde, ist von der ASKÖ-Wien unterlaufen und zerstört worden.

Im Herbst 2011 war für den WAT das Maß voll. Die schlechte Behandlung durch die ASKÖ-Wien hätte für den WAT in absehbarer Zeit zu einer existenzbedrohenden Situation geführt.

Die Hauptversammlung des WAT hat daher am 11.11.2011 (ohne einer Gegenstimme) beschlossen, dass der WAT beim ASKÖ-Bund um Aufnahme als 10. Landesverband ansuchen wird. Damit soll erreicht werden, dass der WAT die Bedeutung und Anerkennung erhält, die seiner Größe und Stärke entspricht.

Dieses Ansuchen wurde sehr rasch beim ASKÖ-Bund behandelt. Nachdem alle anderen Landesverbände einverstanden waren, wurde der WAT als neuer

ASKÖ - Landesverband WAT

per 1.1.2012 aufgenommen.

Ein historischer Moment! Für den WAT bringt das eine tolle, neue Zukunftsperspektive. Es bedeutet aber auch viel Arbeit. Neue Strukturen müssen geschaffen werden, die bestehende Infrastruktur muss verbessert werden.

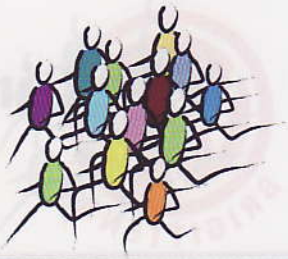
Das bedeutet aber auch ein hohes Maß an Verantwortung. Verantwortung, es besser und fairer zu machen, als es die ASKÖ-Wien bisher getan hat. Der Sport muss der Gewinner unserer neuen Unabhängigkeit sein.

Der WAT-Brigittenau wird in den nächsten Jahren spürbar von der neuen Situation profitieren. Ich verspreche, dass jeder Cent in die Verbesserung der Trainingsbedingungen unserer Sportler gesteckt wird !

Ihr sehr „erfreuter" Kurt Emersberger

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at



Bezirksgesundheitstag Brigittenau

Am Donnerstag, 23. Februar 2012 fand erstmals der Bezirksgesundheitstag im Brigittenauer Amtshaus statt.

Eine Initiative des Brigittenauer Bezirksvorstehers und der Wiener Gesundheitsförderung „WIG" unter dem Motto „Für ein gesundes Leben in einer gesunden Stadt", bei der die Brigittenauer Bevölkerung in Vorträgen über verschiedene Vorsorgemöglichkeiten informiert wurde.

Mehr Bewegung heißt mehr Lebensqualität und ist ein wesentlicher Baustein für ein gesundes Leben.

Aus diesem Grund wurde der WAT-Brigittenau eingeladen, seine Bewegungs- und Sportprogramme vorzustellen.

Nicht nur mit einem Informationstisch, sondern auch mit Mitmachvorträgen für Senior/innen und für Kinder konnten wir auf unsere Angebote aufmerksam machen.

Im Rahmen dieses Veranstaltungstages wurde Nada Kaar vom WAT-Brigittenau mit dem Zertifikat als Gesundheitsbotschafterin von BV Hannes Derfler ausgezeichnet.

Als Abschluß gab es noch Zumba für alle – eine Bewegungsform, die besonders bei jungen Menschen großen Anklang findet.

Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, in zwei Stockwerken des Amtshauses tummelten sich von 14 bis 19 Uhr zahlreiche Besucher.

Es war für den WAT-Brigittenau eine gute Präsentationsgelegenheit.

Schitag auf der Veitsch

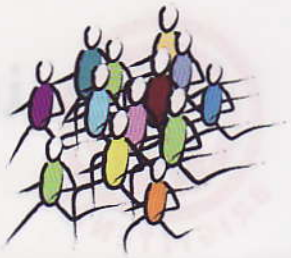
Auf ein angenehmes Schiwochenende konnten die Teilnehmer am Familienschitag des ASKÖ-WAT-Brigittenau zurückblicken.
Eine schöne Unterkunft im Jugendgästehaus (mit Sauna und Schwimmbad) und ein ansprechendes Schigebiet haben den Kurzaufenthalt zum Erlebnis gemacht.
Eine der vorzüglichsten Eigenheiten unseres Vereines wird wieder einmal sichtbar, wenn man das Teilnehmerfeld zum Schirennen betrachtet.
Von den ganz kleinen Anfängern, über die Jugendlichen, den Mittelalterlichen bis hin zu den älteren Jahrgängen haben alle auf derselben Kurssetzung zwei Läufe absolviert, wurden aber in verschiedenen Klassen gewertet.
Einmal mehr – eine große Familie, in der es keine Generationsschranken gibt, sondern Freundschaften über alle Altersgruppen hinweg.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at

Das Rambazamba-Gschnas

war diesmal ein besonders gelungenes Faschingstreiben unter dem Motto „Rund um den Bauernhof" in einem fast überfüllten HdB. Kaum ein freier Sessel war noch zu ergattern.
Es gab einen fulminanten Start, der die Stimmung gleich zu Beginn des Abends mit flotten Darbietungen und rassigen Tanznummern hochgehen ließ. Getanzt wurde übrigens so viel wie selten zuvor und die Kostümierungen waren hervorragend gelungen und haben viel zur unterhaltsamen Faschingsnacht beigetragen.
Die Prämiierung der besten Kostüme und die Ausspielung der vielen Tombolapreise durften natürlich auch nicht fehlen.



Max Ertl – ein junger Trampolinspringer des WAT-Brigittenau fährt zu den Jugend-Europameisterschaften nach St. Petersburg

Max Ertl, Jahrgang 1996, besucht die AHS, hat 2004 mit dem Trampolinspringen begonnen und trainiert seit 2004 beim WAT-Brigittenau.

Die ersten Erfolge, unter seinem Trainer Willi Wöber, stellten sich bereits ab 2008 ein.

Wiener Kindermeister, Wiener Jugendmeister, ASKÖ-Jugendmeister, Österreichischer Schülermeister, ÖFT-Cupsieger und gemeinsam mit seinem Trainer Willi Wöber im Synchronspringen dritter bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften waren beachtliche Erfolge.

Auch internationale Bewerbe in Nürnberg und Nottuln/D. brachten gute Platzierungen.

Mit diesen guten Ergebnissen schaffte er die Qualifikation für die Jugend-EM in St. Petersburg. Seit Anfang 2012 ist Max Ertl auch Mitglied des Österreichischen Kaders für Trampolinspringen.
Im Gespräch mit dem sympathischen Burschen erfährt man, dass neben dem Sport (vornehmlich Volleyball, Leichtathletik und natürlich Trampolinspringen) auch Klavierspielen und Freunde treffen zu seinen Hobbys gehören.

Nach der Matura will Max Ertl die FH für Physiotherapie absolvieren, ein guter Physiotherapeut werden und nach seiner aktiven sportlichen Karriere beim WAT-Brigittenau als Trainer fungieren.

Davor gibt es aber noch viele sportliche Ziele: Teilnahme an weiteren nationalen und internationalen Wettkämpfen, mit dem Hauptaugenmerk auf die kommende WAG (World Age Group), Europa- und auch Weltmeisterschaften.

Auf diesem Weg wird ihn sein Trainer Willi Wöber begleiten.

Selbst ein ausgezeichneter Trampolinspringer mit Top-Plätzen bei verschiedenen nationalen Bewerben und mehrfacher Wiener Meister, betreut er sensibel und mit großem Fachwissen seine Schützlinge.

Sein Studium an der FH Technikum in Mechatronik/Robotik nützt ihm dabei vielleicht auch als Trainer, da das „Zusammenspiel verschiedener Kräfte" ja in beiden Bereichen wichtig ist.

Der Vorstand, wie auch der gesamte WAT-Brigittenau wünschen Max Ertl und seinem begleitenden Trainer zu der EM in St. Petersburg im April diesen Jahres alles Gute.

Wir freuen uns darüber, dass ein Sportler aus unserem Verein Österreich vertreten darf und gratulieren der Sparte der Trampolinspringer zu diesem Erfolg.

Die nächste Gelegenheit unsere Trampolinspringer zu sehen gibt es bei den Wiener Meisterschaften am 25. März in der Brigittenauer Sporthalle. Beginn ist um 14 Uhr, das Finale ab 16.30 Uhr.

Um die Trainingsbedingungen für diese Sparte zu verbessern hat der WAT-Brigittenau heuer ein neues Trampolin angeschafft.

PASEO – Bewegtes Altern in Wien

PASEO, das ist ein EU-Projekt, das in 15 Ländern gleichzeitig durchgeführt wird.
Ziel ist, Vernetzungen zu initiieren. Im Blickpunkt stehen dabei Maßnahmen, wie inaktive ältere Menschen dazu bewegt werden können, körperlich aktiver zu werden – aber auch die Entwicklung altersfreundlicher Bewegungsumwelten.

Der WAT-Brigittenau hat für diese Alterszielgruppe bereits ein sehr umfangreiches, von den Menschen gern angenommenes Angebot.
Die Wiener Gesundheitsförderung hat die Initiative „PASEO – Bewegtes Altern in der Brigittenau" mit einer Aktionswoche gestartet. Mit dieser sehr breit beworbenen Aktivität sollen ältere Menschen ermuntert werden, regelmäßig Bewegung zu machen. Am besten in einer Gemeinschaft mit Gleichartigen und unter professioneller Betreuung.
Für die vom 27. Februar bis 4. März durchgeführte „Schnupper-Aktionswoche" war der WAT-Brigittenau mit 10 Programmangeboten dabei.
Eine Initiative, die der Philosophie unseres Vereines sehr entgegen kommt.

25% der Kinder haben Übergewicht,

sie leiden damit nicht nur an Krankheitserscheinungen, die zum Teil erst später zutage treten, sondern auch an Ausgrenzungen und sind damit Außenseiter in Klassengemeinschaften. Jede Bewegung fällt ihnen schwer, sie sind tollpatschig und werden damit immer träger. Die Ursachen dafür liegen zumeist an falscher Ernährung und an einem Mangel an Bewegung.

Der WAT-Brigittenau hat vom Februar 2011 bis Februar 2012 mit der Europa-Volksschule in der Vorgartenstraße und mit Unterstützung durch den Bezirksvorsteher Hannes Derfler und der Wiener Gesundheitsförderung ein Pilotprojekt „Kilo-Purzel-Kids" durchgeführt.
Ein spezielles Sportprogramm (zweimal wöchentlich, in zwei Altersgruppen) unterstützt von einer Diätologin mit Elternvorträgen zum Thema Ernährung und Kochworkshops, mit den Kindern und auch den Eltern, sollten zu mehr Bewegung und gesünderer Ernährung führen.
Und das ist dem WAT-Brigittenau und den Betreuern auch absolut gelungen. Der Kurs wird an der Schule auch nach dem ausfinanzierten Pilotprojekt weitergeführt. Im Kursprogramm des WAT finden wir ein Angebot für Kinder aller Altersgruppen, die an ein „normales Bewegungsprogramm" herangeführt werden.
Einige Kinder, die an dem Pilotprojekt teilgenommen haben, fanden bereits den Weg in die bestehenden Sportangebote.
Der WAT-Brigittenau wird diesen Weg weitergehen und die Erkenntnisse aus dem einjährigen Pilotprojekt bei der Umsetzung seiner Angebote einsetzen.
Diese Aktion wurde vom Sportpool Wien im Rahmen einer großen Gala im Wiener Rathaus mit dem „Sportstar des Jahres 2011 für gelebte Integration" ausgezeichnet.

informiert

Bitte vor den Vorhang !

Ein liebes Mitglied unserer WAT-Brigittenau-Familie hat dem Steffi- und Karl-Hawlik-Fonds eine Spende in der Höhe von € 1.000,- zukommen lassen.

Zur Erinnerung :
Dieser Fonds unterstützt mit den Spendengeldern anonym, unbürokratisch und nach Bedarf Kinder, um ihnen die Teilnahme an allen unseren Angeboten und Aktivitäten zu ermöglichen.

Das Fonds-Komitee des Steffi- und Karl-Hawlik-Fonds dankt der Spenderin auf das allerherzlichste.

Wir gratulieren !

Am 40. Ordentlichen Verbandstag des Wiener Handballverbandes hat unser langjähriges Mitglied
Gerhard Hentschke
das Goldene Ehrenzeichen für mehr als 25 Jahre Spielertätigkeit aus den Händen von BM Rudolf Hundsdorfer erhalten.

Herzlichen Glückwunsch !

Kathi Schüller und ihr Robert haben für Nachwuchs gesorgt :
Wir begrüßen die kleine Emma in unserer Mitte und wünschen, dass sie mit ihren Eltern so viel Freude hat – wie die beiden mit ihr auch.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at

Termine :

12.5.2012	Kinderriegenwettkampf
26. bis 28.5.2012	Kinder- und Jugendpfingsten in Seefeld/Kadolz/ NÖ
7.6.2012	ASKÖ-Brigittenau Sportfest Brigittenauer Bezirksläufe WAT-Kinder-Spokiade
12.6.2012	SPOKI-Summerstagelauf
15.6.2012	Schulspokiade auf der ASKÖ-20-Sportanlage
22. bis 24.6.2012	Donauinselfest
2. bis 6.7.2012	Sportwoche des ASKÖ/WAT Wien auf der ASKÖ-Sportanlage-Brigittenau für Kinder bis 12 Jahre
20. bis 24.8.2012	Sportwoche des ASKÖ/WAT Wien auf der ASKÖ-Sportanlage Brigittenau für Kinder bis 12 Jahre
27. bis 31.8.2012	Sportwoche des ASKÖ/WAT Wien Auf der ASKÖ-Sportanlage Brigittenau für Jugendliche von 13 bis 16 Jahre
8. und 9.9.2012	Donaupromenadenfest beim Millenniumtower

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau
Redaktion: Kurt Emersberger
Layout: Lena und Fritz Emersberger
Alle: 1200 Wien, Hopsagasse, Telefon 332 51 88
P.b.b Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien
Zulassungsnummer: 02Z031176M